

Berliner Morgen-Ausgabe Freitag, 31. Januar 1913

Erbschaft... Abkommenspreis... Landwirtsch. Zeit. in Halle...

mit Täglichem Unterhaltungs-Blatt Illustrierter Familien-Zeitung und farbig illustriertem Witzblatt ULK

Finanz... Friedrich... Wiesner... Frankfurt...

Die moderne Völkerwanderung.

Mit dem Großgrundbesitz ist eine starke Nachfrage nach Arbeitskräften verbunden, die in Deutschland selbst nicht befriedigt werden kann...

Bisher ist es der deutsche Wirtschaftspolitik nicht gelungen, die Arbeit aus den deutschen Feldern durch überwiegend deutsche Leute ausführen zu lassen...

Die Beschaffung landwirtschaftlicher Arbeitskräfte ist ein wichtiger Zweig des Arbeitsnachweiswesens in Deutschland geworden...

Es wird darin zugestanden, daß die gegenwärtige Organisation der Arbeitsvermittlung bisher nicht befriedigen konnte...

Diese Zentrale ist für die Vermittlung ausländischer Arbeiter nach Deutschland von ausschlaggebender Bedeutung geworden...

Der Zentrale gehören außerordentlich 10 Landwirtschaftsvereine und einige Landwirtschaftsgesellschaften sowie der Verband deutscher Tiefbauunternehmer...

Die Zentrale, die die Aufgabe der Landwirte zunächst entgegenzunehmen hat, verteilt sie an die Grenzämter weiter...

Kurze Chronik.

Die Schiedsverhandlungen wegen der schwebenden Zahlungen im Schneidergewerbe beginnen am 10. Februar in Dresden.

Im Spionageprozess gegen den Kaufmann Wilhelm Grotz wurde der Angeklagte gestern vom Reichsgericht wegen Verrat militärischer Geheimnisse zu sieben Jahren Zuchthaus, zehn Jahren Ehrverlust und Stellung unter Polizeiaufsicht verurteilt.

Die belgische Deputiertenkammer legte gestern die Beratungen über die Verfassungsrevision fort.

dieser Arbeiter erhält man ein Bild, wenn man erfährt, daß im Jahre 1911/12 fast 88 000 ausländische Arbeitskräfte vermittelt worden sind...

Ziefer Ausländerzufuhr, der ganz gewiß im deutschen Interesse nicht zu wünschen ist, wenn ihn auch noch so deutsche Vereine organisieren...

Die Grunewaldfrage

war gestern wieder einmal im Abgeordnetenhause Gegenstand der Debatte gelegentlich der zweiten Lesung des Forstgesetzes...

Das Mißtrauensvotum für Bethmann Hollweg.

Zum ersten Male ist gestern im Reichstage dem Reichskanzler ein Mißtrauensvotum erteilt worden...

Sie reale Bedeutung liegt auf anderem Boden. Sie besteht darin, daß gestern die Regierung eine Unterstützung von — 97 Abgeordneten hinter sich gehabt hat...

sind, so werden sie eine arge Enttäuschung erleben: Im Demonstrieren ist das Zentrum stets groß gewesen...

Die Antwortnote der Türken.

Der Waffenstillstand gekündigt.

(Telegraphische Berichte.) Konstantinopel, 30. Januar. Um 3 Uhr nachmittags hat der Minister des Auswärtigen dem österreichisch-ungarischen Botschafter die Antwort der Pforte auf die Kollektivnote der Mächte überreicht.

Der Inhalt der türkischen Note. Konstantinopel, 30. Januar.

Die Antwortnote der Pforte anerkennt, daß der Friedensschluß der Pforte erwünscht sei, und betont, daß die Türkei dem Krieg nicht provoziert habe...

Konstantinopel, 30. Januar. Die formelle Ablehrung der türkischen Note an den österreichisch-ungarischen Botschafter Marzgraf von Ballarini ist im letzten Moment auf den Nachmittag verschoben worden...

Die Kündigung des Waffenstillstandes.

Konstantinopel, 30. Januar. Das Balkanverbündeten haben den Waffenstillstand von heute 7 Uhr abends abgekündigt.

Konstantinopel, 30. Januar. Die Balkandelegerierten haben das Reichliche Bureau davon in Kenntnis gesetzt, daß die Türkei auf dem

A. Wertheim

Leipziger Str. 126-30 König-Str. am Bahnhof Rosenthaler Strasse Oranien-Strasse
 132-37 Alexander-Platz

Soweit vorhanden. Insetiertes Obst, Gemüse, Gänsefleisch, Wild und Fische können nicht zugesandt werden.

Kolonialwaren	Fleischwaren	Moselwein	Bordeauxwein	Punsch-Extrakt
Gem. Backobst Pf. 28, 40, 50 Pf. Kalif. Pflaumen Pf. 22, 28, 34 Pf. Kalif. Pflaumen extra Pf. 45, 50, 62 Pf. Entsteinte Pflaumen Pf. 50, 58 Pf. Kalif. Birnen Pf. 40, 50, 60 Pf. Kalif. Aprikosen Pf. 45, 65, 80 Pf. Kalif. Pfirsiche Pf. 38, 42, 52 Pf. Kirschen sauer Pf. 60, süß 45 Pf. Amerik. Ringäpfel Pf. 28, 42 Pf. Italienische Prunellen Pf. 80 Pf. Feigen Pf. 23 Pf. Budapest Mehl Pf. 28 Pf. Olympia-Auszug-Mehl Pf. 23 Pf. Kaiser-Auszug-Mehl Pf. 20 Pf. Weizenmehl 000 Pf. 17 Pf. Weizenmehl Pf. 16 Pf. Kartoffelmehl Pf. 16, 18 Pf. Weizenpulver Pf. 28 Pf. Maismehl Pf. 23 Pf.	Rotwurst Pf. 55, 85 Pf. Jagdwurst Pf. 1.10 Landleberwurst Pf. 1.00 Feine Leberwurst Pf. 1.15 Pasteten-Leberwurst Pf. 1.25 Bauernmettwurst Pf. 1.25 Teewurst Pf. 1.30 Zervelat u. Salamiwurst Pf. 1.35 Schinkenwurst Pf. 1.40 Rollschinken Pf. 1.50 Schinkenspeck Pf. 1.25 Fetter Speck extra dick Pf. 1.05 Landschinken 8-11 Pf. schw. im Ganzen Pf. 1.35	Obermoseler Pf. 65 Pf. 1911 Wellensteiner Pf. 82 Pf. 1911 Bullayer Pf. 1.10 1911 Kalkircher Pf. 1.30 1911 Traberhagensberg Pf. 1.60 1906 Trabach-Schlossberg Pf. 1.85	1909 Les-Bessannes Pf. 85 Pf. 1907 Castillonais Pf. 92 Pf. 1909 Cru du Marin Pf. 1.00 1907 Chât. Terrefort Pf. 1.20 1907 Chât. Charroun Pf. 1.40 1907 Chât. Pontet Canet Pf. 1.85	Feiner Kaiser-Punsch Pf. 2.10 Feiner Burgunder-Punsch Pf. 2.10 Feiner Arrak-Punsch Pf. 1.10 Feiner Rum-Punsch Pf. 1.10 Glühwein-Extrakt Pf. 1.60 Arrak-Punsch Pf. 1.60 Rum-Punsch Pf. 85 Pf.
		Rheinwein	Kognak	Ständiger Verkauf:
		1911 Maikammerer Pf. 68 Pf. 1911 Weinheimer Pf. 85 Pf. 1908 Bodenheimer Pf. 1.00 1911 Guttenberger Lay Pf. 1.30 1909 Rüdesheimer Pf. 1.40 1905 Johannsberger Pf. 1.70	Kognak-Verschnitt Pf. 1.25 Fein. Kognak-Verschnitt Pf. 1.80 Deutscher Kognak Pf. 2.30 Feiner deutscher Kognak Pf. 2.75 Deutscher Kognak Pf. 3.00 J. G. Monnet & Co. Pf. 3.40	Kaiser-Punsch Pf. 2.10 4.00 Burgunder-Punsch Pf. 2.00 3.75 Burgunder-Punsch Pf. 2.10 4.00 J. Seltzer Pf. 2.40 4.25 Ananas-Punsch Pf. 2.00 3.75 Arrak-Punsch Pf. 1.85 3.50 Rum-Punsch Pf. 1.85 3.50
		Rum und Arrak		
		Jamaica-Rum Pf. 1.20, 1.80 Jamaica-Rum Pf. 2.50 Feiner Jamaica-Rum Pf. 3.20	Very finest old Jamaica-Rum Pf. 5.50 Batavia-Arrak Pf. 1.90 Batavia-Arrak Pf. 2.50	

Freitag und Sonnabend
Kranzkuchen
 nach Gothaer Art m. Crèmefüllung
 Stück 45, 90 Pf., 1.35

Frisches Fleisch	Fische, Wild, Geflügel
Kalbskeule im Ganzen Pf. 1.05 Kalbsrücken im Ganzen Pf. 1.00 Kalbsbrust Pf. 80, Spitze 95 Pf. Kalbskamm u. Bug Pf. 80 Pf. Schweinekotelettes Pf. 1.10 Schweinefilet Pf. 1.25 Kamm und Schuft Pf. 1.00 Rückenfett Pf. 70 Pf. Kass. Rippespeer Pf. 95 bis 1.10	Roastbeef Pf. 1.00, ohne Knochen 1.40 Ochsen-Schmorfleisch Pf. 1.00 „ Brust u. Fehlrippe Pf. 80 Pf. „ Kamm u. Querrippe Pf. 70 Pf. Talg Pf. 50, ausgelassen 60 Pf. Hammelkeule im Ganzen Pf. 95 Pf. Dicke Rippe 85, Dünnung 70 Pf. Pökelerinderzunge Pf. 1.20, Brust 1.00 Rauchfleisch 2. Kuch. Pf. 1.20, 1.15
	Seemussheln 100 Stück 30 Pf. Schellfische Pf. 18, 25, 35 Pf. Habeljau o. Kopf, in ganz. Fisch Pf. 18 Pf. Seelachs o. Kopf, in ganz. Fisch Pf. 17 Pf. Goldbarse Pf. 22 Pf. Rotzungen Pf. 30 Pf. Lachs in ganzen Fischen Pf. 65 Pf. Zander Pf. 85 Pf. Lebende grosse Schleie Pf. 1.15 Lebende Plötzen Pf. 48 Pf. Leb. Karpfen 90 Pf.
	Schneehühner Stück 88 Pf. 1.10 Birkhähne 1.95, Birkhennen 1.80 Fasanenhähne Stück 3.65 Fasanenhennen St. 1.60, 2.50 Gänse gefroren Pf. 60, 70 Pf. Tilster Puten (Hühner) Pf. 85 Pf. Ungarische Puten Pf. 90 Pf. Sappen- u. Brathühner 1.60 bis 2.75 Enten Stück 2.25 bis 3.50 Perlhühner Stück 2.50
	Hirsch u. Wildschwein Reute Rücken Blatt Ragout 1.10 1.00 0.70 0.35 Hasen 3.25 bis 3.75

Gedenket der frierenden Menschen!
 Auch in diesem Jahre werden wir und wieder an die bedürftigen Hilfsbedürftigen der kühleren Winterzeit.

Wärmehallen
 in den Stadtbahnhöfen 97-100 bieten hervorragenden Raum für alle Schutz gegen Kälte und Nässe. Es werden dort ein Paar nahrhafte Suppe für 5 Pf., mit Schmorbraten für 7 Pf., 1 Zelle Suppe oder Braten in gutbedeckter Stube für 4 Pf., 1 Schüssel für 2 Pf. verabreicht. Warten hierzu zu 5 und 2 Pf. sind in der Wärmehalle für die Bedienung wegen der Beteiligung von Frauen finden lokalität die Bedienung werden mehrere leistungsfähige Damen u. i. m. unentgeltlich beschäftigt. Untere Bühnenstraße 100 bietet große Plätze, wir bitten daher bittend um neue Beiträge. Diefelben werden von jedem der Unterzeichneten gern entgegengenommen und öffentlich dankbar ausgedrückt.
 Besondere Schritte zum Abschlusse werden in den Stadtbahnhöfen 97-100 am Mißgarnplatz gern entgegengenommen und auf Wunsch auch abgeholt.
Das Comité der Wärmehallen (eing. Verein):
 L. Kallisch, Stabsarzt, Postgasse 10.
 Georg Ewert, Präsident, Schützenstr. 26.
 Rudolf Mosse, Zeitungsbuchhändler, Leipziger Weg 15.
 W. Kopetzky, Geh. Komm.-Rat, Unter den Linden 52.
 C. Schweitzer, Major b. N. Schillerstr. 24.
 Robert Warschauer, Hauptmann, Schillerstr. 24.
 Franz von Mendelssohn, Bauführer und Geh.-Rat, Schillerstr. 49/50.
 Dr. Louis Ravenn, Geh. Komm.-Rat, Schillerstr. 6-8.

Theater am Kollodienplatz.
 An allen Tagen der Woche 8 Uhr:
Die Studentengarn.

Berliner Theater.
 An allen Tagen der Woche 8 Uhr:
Filmzauber.

Theater des Westens.
Wiedereröffnung
 Sonnabend, den 1. Februar.
 Zum 1. Male: **Die beiden Husaren.**

Herrnfeld Theater
Der Höhepunkt des Lach-Erfolges!
Wüstenmoral
 Die Alpenbrüder

Metropol-Theater.
Chauffeur - in's Metropol!
Otto Reutter a. G.
 mit gänzlich neuem Repertoire!
 Anfang 8 Uhr. Raucher gestattet.

Luisen-Theater.
 Freitag abends 8 Uhr:
 Gastspiel Metairie Spielmann: Nora.
 Sonnab. Nachm. 4 Uhr. (Kinderrevue).
 D. Wanschepeter u. d. Glücksgesinnung.
 Sonnabend abends 8 Uhr:
 Gastspiel Metairie Spielmann: Nora.
 Sonntag: Berlin-Hamb.-N.-York
 8 Uhr: „Und nicht die Liebe nicht.“

Zirkus Busch.
 Heute, Freitag, 31. Jan. ab 7 Uhr.
 Das gr. Abschieds-Programm.
 glänzendes Januar-Attraktionen.
Der Aeroplan im Zirkus.
 Lebende große Schleie.
 Toulouze, Balance-Akt. Ferner das Phäocrom d. Magen-Trainings zum Schluss.

Mac Norton
 genannt das menschl. Aquarium.
 Die große Frank-Pantomime
„Sevilla“
 in 6 glänzenden Akten.
 Im III. Akt die neu importierten, wilden Original-Kampferer!
 Aviat. Sonntag Nachm. 8 1/2 Uhr:
 „Unter Corillas“.
 Nachm. bei jed. Erw. das Recht ein angehör. Kind auf all. Sitze! ein einz. Jedes weibl. Kind zahlt die Hälfte auf den Sitzplätzen.

WINTERGARTEN
 Letztes Auftreten der von Publikum u. Presse glänzend beurteilten Januar-Attraktionen

Apollon Theater
 Ab 8 Uhr: Letzter Tag! D. grand. Programms sowie 8 1/2 Uhr. Brüderlein fein. Musik von Leo Fall.

Schiller-Theater (Wallner-Theat.)
 Freitag, abends 8 Uhr:
Uriel Acosta.
 Sonnabend, Nachm. 8 Uhr:
Zopf und Schwert.
 Sonnabend, abends 8 Uhr:
Wolkenkratzer.
 Sonntag Nachm. 3 Uhr: Das Konzert.
 Sonntag, abends 8 Uhr:
Uriel Acosta.

Schiller-Theater (Chalottenburg)
 Freitag, abends 8 Uhr:
Die Maubertische.
 Schausp. in 4 Akte v. E. V. Wildenbruch.
 Sonnab. Nachm. 3 Uhr: **Wallenst. Tod.**
 Sonnabend abends 8 Uhr:
Heda Gabler.
 Sonntag Nachm. 3 Uhr: **König Lear.**
 Sonntag abends 8 Uhr:
Die Schmetterlingsnacht.

Neue Welt
 Arnold Scholz. Hasenstraße 108/114.
 Heute, Freitag, den 31. Januar 1912:
Bockbierfest in d. bayrischen Alpen.
 5 Kapellen. 30 bayrische Madl.
 Eintritt 30 Pf. Anfang 7 Uhr.
 Vorauss. Sonntag den 1. Februar 1912:
Bockbierfest in sämtlichen Festsälen
 über 1000 Personen taugend.
 Im Neuen Saal: **Grosser Ball.**

Rose-Theater.
 8 Uhr:
Mein Leopold.

Circus Schumann.
 Heute, Freitag, d. 30. Januar:
 Abends 7 1/2 Uhr:
Elite-Abend.
 Berlins größte Attraktion:
 Prolongiert! Prolongiert!
Cäsarios Löwen u. Tigergruppe.
 Der Triumph des Toljommtes.
 Um 9 1/2 Uhr:
Der unsichtbare Mensch
 Zum Schluss:
Das Fest des Walfangs adeshoh sowie
Der Brand des Palastes.

Casino-Theater. 8 Uhr.
 Am grünen Strand der Spree.

Reichshof-Theater.
 Admirelsplatz.
 Alle Abende:
Das neue m. durchschl. Erfolg auf Eishalleit geführte Führt in St. Moritz
 1. Akt: Winterport in St. Moritz. 2. Akt: Soiree im Luxushotel. 3. Akt: japanisches Fest.
 Unter der kl. Charlotte.
 Die G. u. v. 10' u. 1/2 u. halbe Kap. Rest. J. H. W. u. B. Abt.
Reichshof-Theater.
Stetiger Sänger.
 Zum 6. letzten Male:
„Cavalleria schuficiana“
 Am 8. Uhr.
 Reichshof-Theater.
 Saal:
Bockbierfest.

Das gute Kiebed Bier-Boobier!

Gebillige Bestellungen erhalten an die Kiebed-Bräuerei, Berlin O, Franzstr. 21/22-53-55. Telephon: Königsplatz 4003-4010